

Tag des Fahrrads am 3. Juni: Radfahren spart Geld, schützt das Klima und hält fit

Klimabündnis Salzburg: Bei hohen Spritpreisen ist das Fahrrad die clevere Alternative für kurze Wege

Anlässlich des **Internationalen Tags des Fahrrads am 3. Juni** weist das Klimabündnis Salzburg auf eine einfache Lösung für die aktuell hohen Spritpreise hin: Das Fahrrad. Besonders für kurze Strecken – und davon gibt es viele – ist das Rad nicht nur klimafreundlich, sondern auch die kostengünstigste und gesündeste Wahl.

Hohe Spritpreise? Der Umstieg auf das Rad ist die Lösung!

Aktuell belasten die hohen Spritpreise viele Haushalte in Österreich. Doch fast 4 von 10 Autofahrten in Österreich sind kürzer als 5 Kilometer (VCÖ) – Strecken, die sich perfekt für das Fahrrad oder E-Bike eignen. *„Jeder Weg, der statt mit dem Auto mit dem Rad zurückgelegt wird, spart nicht nur Geld, sondern schützt auch das Klima und bringt das tägliche Bewegungspensum ganz nebenbei mit“* betont Brigitte Drabeck vom Klimabündnis Salzburg.

Das Fahrrad: Die clevere Alternative für den Alltag

Ob zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen – das Fahrrad ist emissionsfrei, leise und platzsparend und entlastet so nicht nur die Geldbörse, sondern auch die Umwelt. Denn der Verkehrssektor zählt weiterhin zu den größten Verursachern von Treibhausgas-Emissionen. In der Stadt Salzburg ist das Rad bereits das meistgenutzte Verkehrsmittel auf dem Arbeitsweg. Doch auch in ländlichen Regionen gibt es großes Potenzial: Viele Alltagswege sind kurz und damit ideal für einen Umstieg auf das Fahrrad.

Gesundheit und Lebensqualität profitieren

Regelmäßiges Radfahren stärkt das Herz-Kreislauf-System, reduziert Stress und integriert Bewegung ganz natürlich in den Alltag. Gleichzeitig bedeutet weniger Autoverkehr weniger Lärm, bessere Luft und mehr Raum für Menschen – ein Gewinn für die Lebensqualität in Gemeinden und Städten.

Mitmachen und gewinnen: Salzburg radelt!

Die Motivationskampagne [Salzburg radelt](#) lädt alle ein, mitzumachen! Tracke deine Radkilometer, sammle Punkte und gewinne wertvolle Preise. Jeder Kilometer zählt – für deine Gesundheit, dein Portemonnaie und unser Klima. *„Allein im vergangenen Jahr wurden im Bundesland Salzburg 80 Erdumrundungen geradelt – ein beeindruckendes Ergebnis! Wenn noch mehr mitmachen, können wir diese Zahl heuer toppen“*, betont Bgm. Christian Altendorfer aus Seeham, Vorsitzender des Klimabündnis Salzburg.

Medieninfo

am 1. Juni 2026



Gefördert von
**LAND
SALZBURG**



**KLIMA
BÜNDNIS**
SALZBURG

Hintergrund

Die Vereinten Nationen haben den 3. Juni zum „Internationalen Tag des Fahrrads“ erklärt, um auf die Bedeutung des Rads als kostengünstiges, gesundes und umweltfreundliches Verkehrsmittel aufmerksam zu machen.

Bildunterschrift: *Klimafreundlich, kostengünstig und gesund: Das Fahrrad als clevere Alternative für kurze Wege – besonders am Internationalen Tag des Fahrrads am 3. Juni.*

Bild Credit: Österreich radelt | Sabine Sattlegger

Quellen:

<https://www.umweltbundesamt.at/klima/treibhausgase/dashboard-bundeslaender-emissionen>

<https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/mobilitaet/mobilitaetsdaten/verkehr-treibhausgase>

<https://www.salzburg.gv.at/fileadmin/Dateien/Verkehr/OeffentlicherVerkehr-Verkehrsplanung/verkehrserhebung2022.pdf>

Pressekontakt: Brigitte Drabeck | 0699 18 76 46 10 | brigitte.drabeck@klimabuendnis.at

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas. Es verbindet Gemeinden in Europa mit indigenen Organisationen in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind Verringerung der Treibhausgas-Emissionen und Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. In Österreich besteht das Klimabündnis neben Gemeinden auch aus Bildungseinrichtungen und Betrieben.